



KINDERTAGESPFLEGE

Qualifikationsprofil

der Kindertagespflege in der Stadt Beckum

Ansprechpartner:
Bernd Matuszek

Hausanschrift:
Weststraße 57, 59269 Beckum
Telefon: 02521 29-471
Fax: 02521 2955-471
E-Mail: matuszek@beckum.de
www.beckum.de

1 Grundlagen

Qualifizierung ist ein Schlüssel zur Qualitätsentwicklung in der Tagespflege. Diese Qualifizierung auf ein fachlich hohes Niveau zu stellen ist das Ziel des Qualifikationsprofils der Kindertagespflege in der Stadt Beckum. Es adaptiert das Curriculum "Qualifizierung in der Kindertagespflege" des Deutschen Jugend Instituts (DJI-Curriculum) auf die lokalen Beckumer Verhältnisse.

Das DJI-Curriculum beschreibt einen Mindeststandard an Inhalten für eine Vorbereitung auf die Tagespflegetätigkeit. Als fachlicher Standard ist das im Jahr 2002 veröffentlichte DJI-Curriculum "Qualifizierung in der Kindertagespflege" inzwischen bundesweit anerkannt.

2 Aufbau des Qualifizierungsprogramms

Das Schaubild verdeutlicht den Aufbau des Qualifizierungsprogramms und benennt die Ziele der einzelnen Qualifizierungsphasen:

Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege			
1. Jahr	2. Jahr	3. Jahr	5. Jahr
Grundqualifizierung	Aufbauqualifizierung	Abschlussqualifizierung/ Kolloquium	Auffrischung
	Vertiefungsphase Teil 1 (V1)	Vertiefungsphase Teil 2 (V2)	Nachhaltigkeitsphase (N)
Einführungsphase (E)			
Unterrichtseinheiten: 45 Zusätzlich: 12 -16 Unterrichtseinheiten „Erste Hilfe am Kind“	Unterrichtseinheiten: 85	Unterrichtseinheiten: 30	Unterrichtseinheiten: 20 alle 3 Jahre
Ziel	Ziel	Ziel	Ziel
Grundqualifikation	Aufbauqualifikation	Langzeitqualifikation	Erhalt und Vertiefung der Qualifikation
Entscheidungsgrundlage Tagespflegeerlaubnis (befristet 2 Jahre);	Zulassung zur Vertie- fungsphase 2	Zertifikat: „Qualifizierte Tagespflegeperson“ Tagespflegeerlaubnis (befristet 5 Jahre)	Erforderlich zur Verlänge- rung der Pflegeerlaubnis

3 Erläuterungen zu den einzelnen Qualifizierungsphasen

3.1 Einführungsphase (E)

Umfang: 45 Unterrichtseinheiten

Voraussetzungen: Interesse an der Aufgabe Kindertagespflege

Themen/Inhalte: Erste Grundlagen für die Tätigkeit als Tagespflegeperson werden vermittelt und erarbeitet, insbesondere:

Grundlagen der Kindertagespflege:

Eingewöhnung in der Kindertagespflege

Die Beziehung zum Tageskind bewusst gestalten

Zusammenarbeit mit den Eltern

Perspektiven der Tagespflegeperson, der Mütter/ Väter und der Kinder

Rechtliche und finanzielle Grundlagen der Kindertagespflege

Den gesetzlichen Auftrag erfüllen – persönliche Fähigkeiten einbringen

Weitere Qualifizierungswege

Erziehung:

Wie erziehe ich, wie wurde ich erzogen?

Die persönlichen Fähigkeiten von Tagespflegepersonen:

Persönlichkeit, Sachkompetenz und Kooperationsbereitschaft

Die kindliche Entwicklung verstehen

Das Kind in zwei Familien

Kommunikation mit dem Kind

Das Recht des Kindes auf Bildung, Erziehung und Förderung

Die Gestaltung der Kindertagespflege: Anregungen für den Alltag

Kinderschutz und Kinderrechte

Kooperation und Vernetzung in der Kindertagespflege

Persönliches Konzept, Selbstdarstellung und Reflexion in der Kindertagespflege

Ergebnis: Nach Abschluss dieser Phase können Sie sich entscheiden ob Sie als Tagespflegeperson tätig werden möchten
Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Einführungsphase und der Vorlage einer Bescheinigung über den Kurs „Erste Hilfe am Kind“

- erwerben Sie das Zertifikat „Grundqualifizierung“.
- können Sie eine auf zwei Jahre befristete Tagespflegeerlaubnis beantragen
- können Sie sich als Tagespflegeperson vermitteln lassen.

3.2 Vertiefungsphase Teil 1 (V 1)

Umfang: 85 Unterrichtseinheiten

Voraussetzungen: Die Grundqualifizierung wurde abgeschlossen.

Themen / Inhalte: Es werden vertiefte Kenntnisse über die Bildung, Betreuung und Erziehung von Kindern in der Kindertagespflege vermittelt und erarbeitet.
Kinder beobachten und wahrnehmen
Der Bildungsauftrag in der Kindertagespflege
Grundlagen der Kommunikation mit Kindern und Eltern
Die Gefährdung des Kindeswohls erkennen und damit umgehen
Praxisberatung

Ergebnis: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Vertiefungsphase Teil 1 erwerben Sie das Zertifikat „Aufbauqualifizierung“

3.3 Vertiefungsphase Teil 2 (V 2)

Umfang: 30 Unterrichtseinheiten

Voraussetzungen: Nachweis des Zertifikats „Aufbauqualifizierung“

Themen / Inhalte: Reflexion der Tagespflegetätigkeit. Erstellen einer schriftlichen Arbeit, Themenauswahl
/ Vorbereitung für das Kolloquiumsgespräch.
Von den 30 Unterrichtseinheiten (Unterrichtseinheiten) werden Ihnen pauschal 10 Unterrichtseinheiten für das Vorbereiten und Erstellen der schriftlichen Abschlussarbeit angerechnet.

Ergebnis: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Vertiefungsphase Teil 2

- erwerben Sie das Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“
- können Sie eine auf fünf Jahre befristete Tagespflegeerlaubnis beantragen
- können Sie sich weiter als Tagespflegeperson vermitteln lassen.

3.4 Nachhaltigkeitsphase (N)

Umfang: 20 Unterrichtseinheiten (alle 3 Jahre)

Voraussetzungen: Nachweis des Zertifikats „Langzeitqualifizierung

Themen / Inhalte: Reflexion der Tagespflegetätigkeit
Spezielle Fragestellungen der Teilnehmenden
Wiederholung/Auffrischung der Erste-Hilfe-Ausbildung

Ergebnis: Durch die erfolgreiche Teilnahme an der Nachhaltigkeitsphase verlängern Sie das Zertifikat „Langzeitqualifizierung – Förderung von Kindern in der Tagespflege“ jeweils um 3 Jahre